

Inhalt

Einleitung	7
A. Will oder soll Kunst informieren?	
1. Erkenntnisse der Informationstheorie	13
2. Information – Strukturierung – Gestaltung	16
B. Was heißt Gestaltung?	
1. Ordnung und Unordnung	33
2. Medium und Gestaltung	41
3. Wahrscheinlichkeit und Gleichverteilung	56
4. Nützliche und leere Redundanz	61
5. Spannung und Dynamik	79
6. Struktur und Monochromie	96
7. Aussagekraft und Komplexität	111
C. Braucht Kunst Chaos?	
1. Was will die Chaosforschung?	129
2. Kreativität aus dem Chaos	148
3. Duchamps „Meta-Ironie“ und schöpferischer Prozeß	158
4. Hierarchie und Komplexität	169
5. Künstlerischer Geist und Komplexität	184
6. Kreativität und Computer	194
D. Dynamische Prozesse	
1. Hirnphysiologische Aspekte	217

2. Der Prozeß des Kunstschaffenden	227
3. Der Prozeß des Kunstbetrachtens	233
E. Welche Wahrheit offenbart sich in der Kunst?	
1. Realität und Wahrnehmung	237
2. Wahrheit und innere Wirklichkeit	249
3. Archetypen und Aktivitätsmuster	259
4. Gestaltungswille und kreativer Geist	270
Quellennachweis	291
Nachweis Bildzitate	299
Sachwortregister	302
Personenregister	311